

Rugbynachwuchs unterliegt dem FC St. Pauli nach starker Leistung Gemeinsames Training und Spiel in Varel

Trotz einer starken Leistung musste sich der Vareler Rugbynachwuchs dem FC St. Pauli mit 30: 45 Punkten geschlagen geben.

Die Voraussetzungen hätten besser nicht sein können, ein sonniger Frühherbsttag auf den Sportanlagen an der Windallee, der Rugbynachwuchs hatte die U 14 des FC St. Pauli aus Hamburg zu einem gemeinsamen Trainings- und Spieltag nach Varel eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein trainierte die U 14 des Sport-Club zusammen mit den Hamburgern.

Angriffsspiel begleitet von Alexander Berwing und Sturmtraining, geleitet von den Hamburger Jugendtrainern, standen auf dem Programm, bevor es mit dem Spiel zum Höhepunkt des Tages kam.

In der ersten Hälfte dominierten die Gäste, der Vareler U 14 unterliefen einige Fehler, die St. Pauli gnadenlos ausnutzte und die Versuche legte. Zwar gelang es dem SC Nachwuchs noch zweimal zu punkten, aber die Halbzeitführung gehörte den Hamburgern.

Nach der Pause war die Vareler U 14 am Zug, die Angriffe der Hamburger Hintermannschaft wurden durch konsequente Tacklings unterbunden und es konnten zahlreiche, erfolgversprechende Aktionen der Vareler eingeleitet werden, die zu Punkten führten.

Besonders Marius Streng konnte mehrfach von der eigenen Grundlinie aus die Pauli- Abwehr überlaufen und punkten.

Den schönsten Versuch des Tages legte der SC. 10 m vor der Mallinie der Hamburger setzte der Vareler Sturm zu einem offenen Gedränge an und schob den Vareler Ballträger mit vereinten Kräften zum Versuch ins Malfeld der Hansestädter. Letztendlich mussten sich die Vareler U 14 dem stärker aufspielenden Gegner aber mit 30: 45 Punkten geschlagen geben.

„Unsere Jungs haben heute das stärkste Spiel seit langem gezeigt“, war sich das Trainerteam Jens Nocon und Torsten Marx nach dem Spiel einig, „wir haben noch Luft nach oben“.